

Inhalt

Vorwort	5
Inhalt	11
Abkürzungsverzeichnis	15
I. Vorüberlegungen	19
1. Mensch und Natur im Anthropozän	19
2. „Dämme gegen die Selbstzerstörung“	23
3. Veraltetes Verfassungsrecht: Staatsziel „Umwelt- und Tierschutz“	26
4. Die ökologische Dimension der subjektiven Rechte . . .	30
5. Die Klima-Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts	35
a) Innovation: Die Subjektivierung intertemporaler Freiheitssicherung	35
b) Disposition: Eine „Weltrettung durch Gerichts- beschlüsse“?	39
6. Jenseits der Risikogesellschaft	44
7. Was kommt nach der Nachhaltigkeit?	48
8. Das ökologische Grundgesetz	51
II. Die Präambel	59
III. Die ökologischen Rechte	63
1. Die ökologische Handlungsfreiheit und Persönlich- keitsentfaltung	68
2. Das Recht auf ökologische Integrität	72
3. Das Recht auf ökologische Informationen	79
4. Die ökologischen Arbeits- und Wirtschaftsbedingun- gen	87
5. Die Ökologiepflichtigkeit des Eigentums	92
6. Die Rechte der Natur	100

IV. Die ökologischen Verfassungsprinzipien.	111
1. Das ökologische Staatsprinzip	111
2. Die ökologischen Staatsziele	115
V. Das ökologische Mehrebenensystem	121
1. Die ökologische Integration der Europäischen Union. .	121
2. Die ökologische Verantwortung in der internationalen Gemeinschaft	123
3. Der ökologische Bundesstaat	125
4. Die ökologischen Kommunen	130
VI. Das ökologische Regierungssystem	133
1. Der Bundestag	135
a) Die ökologische Regierungserklärung und die ökologischen Haushaltsberatungen	135
b) Der Ausschuss für Natur.	136
c) Die Naturbeauftragte	139
2. Die Bundesregierung.	145
a) Die ökologischen Richtlinien der Politik	145
b) Das ökologische Widerspruchsrecht des Bundes- ministers für Natur.	147
3. Der Bundesrat.	149
a) Der ökologische Föderalismus	149
b) Die Ökologische Kammer	150
4. Der Bundespräsident	153
a) Die ökologische Republik	154
b) Der Rat für ökologische Entwicklung.	155
VII. Die ökologische Gesetzgebung	161
1. Das Ökologische Gesetzbuch.	161
2. Das ökologische Gesetzgebungsverfahren.	165
a) Die ökologischen Gesetzesinitiativen	166
b) Das ökologische Stellungnahmeverfahren.	167
VIII. Die ökologischen Politiken	169
1. Die ökologischen Infrastrukturen	170
a) Die ökologische Bahn und die ökologischen Verkehrsverhältnisse.	170
b) Die ökologischen Post- und Telekommunikations- dienstleistungen	172

c) Die ökologischen Bundeswasserstraßen	173
d) Die ökologischen Bundesfernstraßen	174
2. Die ökologische Geldpolitik	175
3. Die ökologische Zusammenarbeit von Bund und Ländern	177
a) Die ökologischen Gemeinschaftsaufgaben	177
b) Die ökologische Dimension der Verwaltungs- informationssysteme	182
c) Der ökologische Bürokratievergleich	182
4. Die ökologische Verbrauchssteuer	184
5. Die ökologische Haushaltswirtschaft	186
IX. Der ökologische Rechtsschutz	191
X. Der ökologische Liberalismus	195
Literaturverzeichnis	199
Anmerkungen	211